

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/-in (m/w/d) - Manufacturing Execution System (MES)

Das FBH digitalisiert seine Fertigungsprozesse, um diese kontinuierlich zu verbessern sowie seine Kapazitäten in eine Virtuelle Forschungsfabrik (Forschungsfabrik Mikroelektronik Deutschland (FMD)) einzubinden. Hierfür werden die Planung, Durchführung und Datenerfassung von Herstellungsprozessen in ein Manufacturing Execution System (MES) überführt. Für die Anbindung von Geräten, Messinstrumenten und Peripherie an das MES sucht das FBH eine/einen wissenschaftliche/-n Mitarbeiter/-in mit dem Schwerpunkt Technische Informatik.

(Kennziffer 01/19)

Ihre Aufgaben

Ihre Aufgaben beinhalten die konzeptionelle Planung und die Realisierung von analogen und digitalen Maschinenschnittstellen, die Hard- und Software-Anbindung von Maschinen an eine Datenbank oder eine MES-Schnittstelle und das Sicherstellen kompatibler Datenformate sowie die Pflege von Datenbanken.

Ihr Profil

Sie sollten über einen Hochschulabschluss (Bachelor oder Master) in den Fächern Informationstechnik, Elektrotechnik oder über einen vergleichbaren Abschluss verfügen. Einschlägige Erfahrungen bei der Automatisierung und Hardwareanbindung von Produktions- oder Messgeräten sowie Routine im Umgang mit Parsern zum Extrahieren von Daten aus unterschiedlichen Dateiformaten (ASCII, CSV) sind erforderlich. Anwendungserfahrung mit Schnittstellen wie MQTT, OPC, SECS/GEM, sowie Programmierkenntnisse in C#, Perl, HTML5 sind von Vorteil.

Sie besitzen eine schnelle Auffassungsgabe, arbeiten selbständig und haben Spaß an kreativen Problemlösungen. Gute Kenntnisse der englischen Sprache runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot

Wir bieten eine anspruchsvolle interdisziplinäre Tätigkeit. Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund). Wir bieten

30 Urlaubstage pro Jahr und die Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Gleittagen. Das FBH unterstützt aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir fördern Ihre berufliche Entwicklung durch Qualifikations- und Weiterbildungsangebote. Die Stelle kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden und ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Für weibliche und männliche Bewerber besteht Chancengleichheit. Qualifizierte Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Qualifizierung den Vorzug.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung. Dazu klicken Sie bitte auf „[Online bewerben](#)“ und übermitteln uns auf diesem Wege Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.02.2019**.

Falls Sie noch Fragen zur Bewerbung haben, wenden Sie sich bitte an Frau Nadine Möller: Tel.: 030 6392 2691

E-Mail: nadine.moeller@fbh-berlin.de

Profil

Das Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V. ist ein international führendes Forschungsinstitut auf den Gebieten der Diodenlaser, UV-LEDs und der Mikrowellenbauelemente.

Auf der Basis von III/V Halbleitern erforscht und realisiert es Komponenten und Systeme u.a. für Anwendungen in Kommunikation, Verkehrs- und Produktionstechnik, Medizin und Biotechnologie. Es verfügt über die gesamte Wertschöpfungskette vom Design bis zu lieferfertigen Systemen.

Weiteres unter: www.fbh-berlin.de